

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

AMG Europa

Ungeprüfter Halbjahresbericht per 30. Juni 2023

Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
 - Träger der Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen

- 4 – 5 **Bericht des Portfoliomanagers**

- 6 – 13 **Halbjahresrechnung**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (Klassen A, B und C)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
 - Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

- 14 - 16 **Erläuterungen zum Halbjahresbericht**

- 17 **Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland**

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Markus Fuchs

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank

Bank J. Safra Sarasin AG
Elisabethenstrasse 62
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 277 77 77
Telefax +41 61 272 02 05

Portfoliomanager

AMG Fondsverwaltung AG
Namensänderung ab 16. 3. 2023
Serafin Asset Management AG
Bahnhofstrasse 29
CH-6300 Zug

Vertriebsträger

der Portfoliomanager

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Das Anlageziel des AMG Europa besteht darin, Wertzuwachs zu erzielen mittels Investitionen an den europäischen Aktienmärkten. Der Fonds investiert hauptsächlich in Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in Europa haben.

Die langfristig orientierte Titelselektion bildet die Basis für das Erreichen

des Anlageziels. Grössere Marktrückschläge sollen durch Absicherungen abgedeckt werden. Der AMG Europa Fonds ist in Euro (EUR) geführt, ebenso ist eine währungsabgesicherte CHF-Tranche erhältlich. Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt. Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu den angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

Kennzahlen

	30. 6. 2023	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Nettofondsvermögen in Mio. EUR	49.51	52.47	78.02
Ausstehende Anteile Klasse A	235 565	245 617	315 938
Ausstehende Anteile Klasse B	22 777	25 006	34 802
Ausstehende Anteile Klasse C (CHF hedged)	87 466	95 616	108 824
Inventarwert pro Anteil Klasse A in EUR	140.72	141.27	169.74
Inventarwert pro Anteil Klasse B in EUR	133.46	133.24	160.93
Inventarwert pro Anteil Klasse C (CHF hedged) in CHF	148.62	149.08	178.92
Performance Klasse A	2.01%	-16.77%	22.10%
Performance Klasse B	1.76%	-17.21%	21.55%
Performance Klasse C (CHF hedged)	1.25%	-16.16%	21.78%
TER Klasse A	1.31%	1.28%	1.25%
TER Klasse B	1.81%	1.78%	1.74%
TER Klasse C (CHF hedged)	1.31%	1.28%	1.24%
PTR ¹	1.79	1.59	0.49
Transaktionskosten in EUR ²	176 950	154 408	32 957

¹ UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

² Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfoliomanagers

Bedeutende Ereignisse

Am 10. März wurde wegen der durch Liquiditätsprobleme kollabierenden amerikanischen Silicon Valley Bank eine neue Finanzkrise ausgelöst. In weiterer Folge kam es ab Mitte März zu einem verstärkten Vertrauensverlust und enormen Abflüssen von Bankeinlagen, vor allem bei den U.S. Regionalbanken und bei der Credit Suisse. Das systemrelevante Schweizer Finanzinstitut konnte letztlich nur durch eine von den Behörden erzwungene Übernahme durch die UBS gerettet werden. Die in der Folge herrschende Unsicherheit auf den Kapitalmärkten führte zu einer Flucht in sichere Anlageklassen wie Staatsanleihen, Geldmarktfonds oder Edelmetalle.

Als weitere Folge machte sich die Meinung bei Marktteilnehmern breit, dass eine generelle Liquiditätsverknappung entstehen könnte und die Banken bei der Vergabe von Krediten vorsichtiger agieren werden. Dies wiederum kann zu einer Rezession führen. Darum wurden ab Mitte März Aktien von konjunkturabhängigen Sektoren wie Banken, Versicherungen und Autos verkauft. Ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen wurden Immobilienaktien, da sich die Refinanzierung bei Banken als auch am Anleihenmarkt schwieriger gestalten kann.

Im Juni waren die Märkte kurzfristig beeinflusst durch die Diskussion über die Anhebung der Schuldengrenze in den USA und schwächeren Daten hinsichtlich der gesamtwirtschaftlichen Erholung in China.

Makroökonomische Entwicklungen

Der vielfach herrschende Mangel an arbeitswilligen oder qualifizierten Arbeitskräften führt weiterhin zu Lohnsteigerungen, hält die Teuerungsraten auf hohem Niveau und die Arbeitslosenraten tief. Gleichzeitig sinken viele Rohstoffe und Energiepreise auf breiter Front.

Die Kerninflationsrate für die Eurozone lag wie erwartet bei 5.4% im Juni. Der Wert bedeutete einen leichten Rückgang im Vergleich zur Spitze von 5.7% im März 2023, befindet sich allerdings weiter auf einem hohen Niveau. Die EZB hat alle Leitzinsen, wie prognostiziert, im Juni um 0.25% erhöht (z.Bsp. Diskontsatz auf 3.5%) und die Kommentare der Notenbank weisen auf mindestens eine weitere Zinserhöhung im Juli hin.

Die Bank of England (BOE) hat ihren Leitzins im Juni unerwartet um einen halben Prozentpunkt auf 5.0% erhöht. Sie verstärkte damit ihren Kampf gegen die schlimmste Inflation seit den 1980er-Jahren und warnte, dass sie den Zinssatz möglicherweise erneut erhöhen müsse. Mit einem Anstieg der Verbraucherpreise im Mai um 8.7% bleibt Grossbritannien ein Ausreisser in der Gruppe der G-7 Nationen. Der starke Anstieg entspricht dem Vierfachen der von der BOE angestrebten 2% und mehr als das Doppelte der Rate in den USA.

Die Bekämpfung der historisch hohen Inflationsraten durch gezielte geldpolitische Massnahmen der europäischen Notenbanken ist damit noch nicht abgeschlossen und dürfte aus heutiger Sicht bis zum Jahresende andauern.

Die zuletzt veröffentlichten europäischen Einkaufsmanagerindizes für Juni zeigten eine anhaltende positive Konjunktur für den Dienstleistungssektor mit einem Indexwert von 52.4, während die produzierende Industrie sich weiter abschwächte mit 43.6 Punkten. Die Performance von Aktien aus dem Dienstleistungssektor war dementsprechend stark,

während sich Titel im Bereich Industrie oder Rohstoffe relativ schwach an den Börsen entwickelten.

Performance und Fondsmanagement

Die europäischen Aktienmärkte zeigten im 1. Halbjahr 2023 insgesamt eine erfreuliche Entwicklung. Dies war zu Beginn des Jahres getrieben durch die Euphorie über das Wegfallen der Corona-Beschränkungen in China und dem drastischen Verfall der Energiepreise in Europa. Der AMG Europa Fonds konnte im 1. Quartal sehr gut mit der Benchmark mithalten, jedoch war die Performance im 2. Quartal durch einige unvorhersehbare Ereignisse belastet. Zu den völlig unerwarteten Nachrichten zählten insbesondere die temporäre Finanzkrise in USA und Europa, wodurch die im Fonds befindlichen Aktien von Banken, Versicherungen und Immobilien besonders unter Druck kamen. Die unerwartete Bilanzierung von Rückstellungen für Rechtsrisiken bei Indivior sowie der teure Zukauf eines US-amerikanischen Biotechnologie-Unternehmens durch SOBI waren die wichtigsten belastenden Faktoren auf Basis der Einzeltitel.

Am 25. April hat der Fonds seine jährlichen Ausschüttungen in Höhe von EUR 3.50 für Anteilsklasse A, EUR 2.20 für Tranche B und CHF 2.40 für Tranche C getätigt.

Im Fondsmanagement haben wir als Vorsichtsmassnahme die Allokation in allen Bankwerten abgebaut, um nicht von negativen Entwicklungen durch Konjunkturrückgang oder den unerwarteten Anstieg der Risikovorsorgen in der Finanzbranche betroffen zu sein.

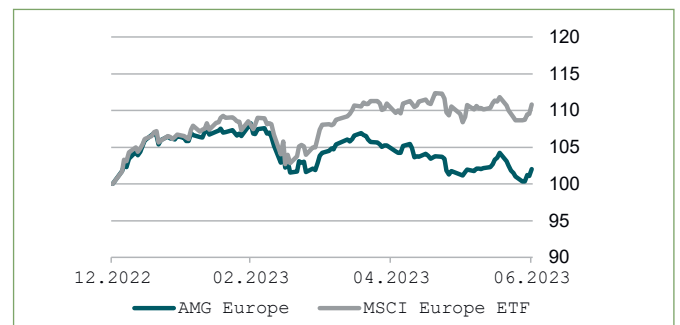


Abb. 1: Performance YTD AMG Europa vs. MSCI Europe ETF

(Quelle: Serafin, Bloomberg)

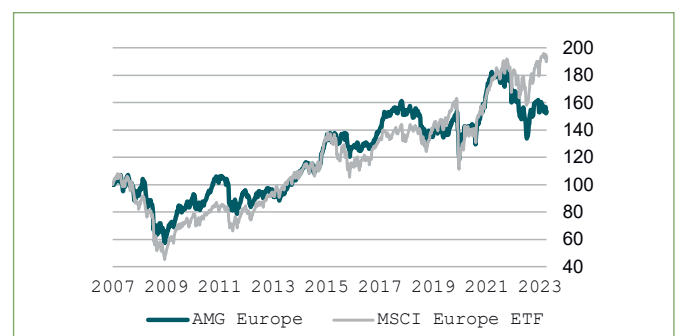


Abb. 2: Performance seit Lancierung (indexiert)

(Quelle: Serafin, Bloomberg)

Der Fonds wies zum Ende des 1. Halbjahres im 3-Jahresvergleich (Abb. 3) weiter eine geringere Marktvolatilität als der Gesamtmarkt aus.

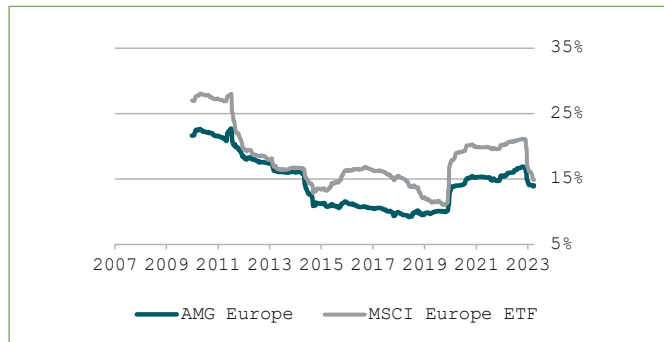


Abb. 3: Volatilität (3Y) AMG Europa Fonds vs. MSCI Europe ETF (Quelle: Serafin, Bloomberg)

Ausblick

Das Portfolio Management erwartet, dass im 2. Halbjahr 2023 die Vorsicht bei den Investoren bestehen bleibt, bedingt durch hohe Kerninflationsraten und deren anhaltende Bekämpfung durch die Notenbanken. Die Stellungnahmen von Notenbankdirektoren und tatsächliche geldpolitische Entscheidungen werden weiter die Entwicklung an den Börsen massgeblich beeinflussen. Gleichzeitig nehmen wir an, dass sich die Inflation in der Eurozone stetig reduziert, sodass ein Ende der Zinssteigerungen in der EU am Jahresende plausibel erscheint.

In Summe sehen wir einer freundlichen Entwicklung der europäischen Aktienmärkte im 2. Halbjahr entgegen. Unser Optimismus basiert auf einer attraktiven Bewertung der europäischen Börsen, niedrigen Arbeitslosenraten, tiefen Energiepreisen und dem Ende der Zinsanhebungen.

Der AMG Europa ist in diesem Umfeld gut positioniert durch seine Mischung aus defensiven Aktien, die Absicherung nach unten bieten sowie attraktiv bewertete Opportunitäten, die für gute Performance im 2. Halbjahr sorgen können.

Es ist weiterhin von einer sehr unterschiedlichen Entwicklung der Sektoren und Einzeltiteln auszugehen, wie bereits in den ersten sechs Monaten des Jahres.

Portfolio-Strategie

Für das kommende Halbjahr starten wir mit einer sehr ausgewogenen Allokation an defensiven und zyklischen Gesellschaften, weil wir eine Erholung bei konjunkturabhängigen Werten erwarten. Dafür haben wir zum Ende des 1. Semesters die Übergewichtung von Titeln aus dem Bereich Dienstleistung, Kommunikation und defensiver Konsum abgebaut. Auf der anderen Seite wurde das Exposure in konjunkturabhängige Titel im Bereich Rohstoffe, Industrie und zyklischer Konsum erhöht, weil diese attraktiv bewertet sind und sich neue Chancen für gute Performance bieten. Unser Exposure in Versicherungen bleibt unverändert unter 10% des Portfolios. Aktuell halten wir keine Banken oder sonstige Finanzdienstleister im Portfolio.

Die beiden Versicherungen sind günstig bewertet, verfügen über eine sehr gute Solvabilität und können durch Kosteneinsparungen und das attraktive Marktumfeld weiterwachsen.

Unsere Strategie bleibt unverändert, in die besten substanzstarken Unternehmen zu investieren, die sich durch nachhaltiges, profitables Wachstum mit geringem Risiko auszeichnen. Wir beabsichtigen die von uns im 2. Halbjahr 2022 erreichte, breitere Sektorallokation und Länder-

diversifikation in 17 westeuropäische Staaten beizubehalten.

Unser Anspruch an Nachhaltigkeit bei der Titelauswahl ist ausschliesslich durch ein solides Rating von Sustainalytics gegeben (besser als «Severe» Rating). Für geringes Risiko auf Unternehmensebene fordern wir sehr fokussierte Geschäftsmodelle, eine um Goodwill angepasste Eigenkapitalquote von mindestens 4%, positive Free Cashflows und eine tiefe Verschuldung.

Wir danken unseren Investoren herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Serafin Asset Management Team

Vermögensrechnung

	30.6.2023 EUR	31.12.2022 EUR	
Bankguthaben auf Sicht	1 610 495	2 176 995	
Debitoren	–	19 214	
Aktien	47 945 175	50 454 128	
Derivate	-55 106	-182 740	
Sonstige Aktiven	20 401	10 912	
Gesamtfondsvermögen	49 520 965	52 478 509	
Bankverbindlichkeiten	-109	-227	
Verbindlichkeiten	-13 066	-11 637	
Nettofondsvermögen	49 507 791	52 466 645	
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	245 617	315 938	
Ausgegebene Anteile	1 504	2 141	
Zurückgenommene Anteile	-11 556	-72 462	
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A	235 565	245 617	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse B	25 006	34 802	
Ausgegebene Anteile	–	69	
Zurückgenommene Anteile	-2 229	-9 865	
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse B	22 777	25 006	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse C (CHF hedged)	95 616	108 824	
Ausgegebene Anteile	504	8 272	
Zurückgenommene Anteile	-8 654	-21 480	
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse C (CHF hedged)	87 466	95 616	
Inventarwert eines Anteils	Klasse A EUR in EUR	Klasse B EUR in EUR	Klasse C (CHF hedged) in CHF
30.6.2023	140.72	133.46	148.62
Veränderung des Nettofondsvermögens	EUR		
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	52 466 645		
Ausschüttung	-1 147 510		
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-3 014 545		
Gesamterfolg der Berichtsperiode	1 203 201		
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	49 507 791		

Erfolgsrechnung Klasse A

	1.1. – 30.6.2023 EUR	1.1. – 31.12.2022 EUR
Ertrag Aktien	577 346	1 224 668
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	286	701
Total Erträge	577 632	1 225 369
abzüglich:		
Negativer Habenzins	–	15 725
Sollzinsen und Bankspesen	1 144	72
Revisionsaufwand	3 116	6 271
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.16%)	206 234	501 142
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.05%)	8 842	21 476
Sonstiger Aufwand	13 393	20 829
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	8 979	100 091
Total Aufwand	241 708	665 606
Nettoertrag	335 924	559 763
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	296 804	-4 930 451
Realisierter Erfolg	632 728	-4 370 688
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	111 357	-3 676 645
Gesamterfolg	744 085	-8 047 333

Erfolgsrechnung Klasse B

	1.1. – 30.6.2023 EUR	1.1. – 31.12.2022 EUR
Ertrag Bankguthaben	1	1
Ertrag Aktien	54 282	134 084
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	–	-21
Total Erträge	54 283	134 064
abzüglich:		
Negativer Habenzins	–	1 659
Sollzinsen und Bankspesen	109	9
Revisionsaufwand	295	646
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.64%) ¹	27 610	74 032
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.05%)	839	2 224
Sonstiger Aufwand	1 569	2 169
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	–	-10 823
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	974	16 778
Total Aufwand	31 396	86 694
Nettoertrag	22 887	47 370
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	27 389	-475 124
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	–	-10 823
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	27 389	-485 947
Realisierter Erfolg	50 276	-438 577
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	16 065	-408 665
Gesamterfolg	66 341	-847 242

¹ Vertriebskommission 2023: EUR 8'364; 2022: EUR 22'204

² Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

Erfolgsrechnung Klasse C (CHF hedged)

	1.1. – 30.6.2023 CHF	1.1. – 31.12.2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	–	12
Ertrag Aktien	229 866	470 360
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	87	8 077
Total Erträge	229 953	478 449
abzüglich:		
Negativer Habenzins	–	5 843
Sollzinsen und Bankspesen	461	24
Revisionsaufwand	1 250	2 351
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.16%)	82 318	190 045
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.05%)	3 548	8 017
Sonstiger Aufwand	5 324	7 683
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	8 360	33 175
Total Aufwand	101 261	247 138
Nettoertrag	128 692	231 311
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	37 307	-395 967
Realisierter Erfolg	165 999	-164 656
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	217 369	-2 256 584
Gesamterfolg	383 368	-2 421 240

Aufstellung der Vermögenswerte per 30. Juni 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 30.6.2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 30.6.2023	Verkehrswert EUR	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						47 945 175	96.82
DFDS A/S	DKK	17 141	17 141		248.400	571 831	1.15
Aena Bearer	EUR	14 960	14 960		148.000	2 214 080	4.47
ASR Reg.	EUR	57 400	21 032	17 632	41.240	2 367 176	4.78
Bechtle I	EUR	44 800	18 800	21 400	36.320	1 627 136	3.29
Befesa Reg.	EUR	18 400	34 400	58 319	35.000	644 000	1.30
CEWE Stift I	EUR	20 000	2 000		91.200	1 824 000	3.68
Dalata Hotel Reg.	EUR	536 000	630 000	94 000	4.635	2 484 360	5.02
De Longhi NA	EUR	51 601	51 601		20.020	1 033 052	2.09
Do I	EUR	18 000	3 000	8 000	125.200	2 253 600	4.55
El.En. Reg.	EUR	67 400	67 400		10.990	740 726	1.50
freenet NA	EUR	73 000	35 000	42 000	22.980	1 677 540	3.39
Hera NA	EUR	825 000	825 000		2.722	2 245 650	4.53
Ipsos I	EUR	40 000	40 000		50.950	2 038 000	4.12
Koninklijke Ahold Delhaize Inh. / Reg.	EUR	83 700	23 700		31.260	2 616 462	5.28
Laboratorios Farmaceuticos Bearer	EUR	37 600	47 000	9 400	42.340	1 591 984	3.21
MONTEA I	EUR	29 403	29 403		70.600	2 075 852	4.19
Neste Reg.	EUR	40 000		3 700	35.260	1 410 400	2.85
Recticel I	EUR	50 000		56 000	10.900	545 000	1.10
Schoeller-Bleckmann I	EUR	20 000	20 000		53.100	1 062 000	2.14
UCB I	EUR	27 200	14 200	12 000	81.200	2 208 640	4.46
Vidrala I	EUR	22 000	9 000	7 000	86.500	1 903 000	3.84
Astrazeneca Reg.	GBP	15 500	16 500	1 000	112.760	2 036 704	4.11
Beazley Reg.	GBP	257 000	257 000		5.890	1 763 963	3.56
Hikma Pharmaceuticals Reg.	GBP	112 100	94 100	72 718	18.905	2 469 582	4.99
Hollywood Bowl Reg.	GBP	161 434	161 434		2.495	469 361	0.95
Reckitt Benckiser Reg.	GBP	34 331	12 631	3 300	59.120	2 365 168	4.78
Mowi Reg.	NOK	150 000	82 688	36 688	170.200	2 184 198	4.41
Loomis Reg.,	SEK	57 000	74 567	17 567	314.600	1 521 709	3.07
Total Effekten						47 945 175	96.82
Total Derivate (gemäss separater Aufstellung)						-55 106	-0.11
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						1 630 896	3.29
Gesamtfondsvermögen						49 520 965	100.00
Bankverbindlichkeiten						-109	-0.00
Verbindlichkeiten						-13 066	-0.03
Total Nettofondsvermögen						49 507 791	
<i>Umrechnungskurse:</i>							
CHF 0.97605 = EUR 1.0000 DKK 100 = EUR 7.44595 SEK 100 = EUR 11.784249 NOK 100 = EUR 11.688499 GBP 1.00 = EUR 0.858141							

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Vermögensstruktur

Aufteilung der Aktien nach Ländern (netto)	Zeitwert EUR	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Belgien	4 829 492	9.75
Dänemark	571 831	1.15
Deutschland	5 128 676	10.36
Finnland	1 410 400	2.85
Frankreich	2 038 000	4.12
Irland	2 484 360	5.02
Italien	4 019 428	8.12
Luxemburg	644 000	1.30
Niederlande	4 983 638	10.06
Norwegen	2 184 198	4.41
Österreich	3 315 600	6.70
Schweden	1 521 709	3.07
Spanien	5 709 064	11.53
Vereinigtes Königreich	9 104 778	18.39
Total	47 945 175	96.82

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	47 945 175	47 945 175	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	–	–	–	–
Derivate	-55 106	–	-55 106	–
Total	47 890 069	47 945 175	-55 106	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel		Käufe	Verkäufe	
Effekten					
Aktien					
EUR	Allianz NA vinkuliert			7 750	
EUR	Bankinter		285 000	285 000	
EUR	Cofinimmo		6 000	18 000	
EUR	Covestro		27 768	27 768	
EUR	Deutsche Telekom NA		35 000	113 000	
EUR	Enel			370 000	
EUR	HORNBAACH		6 744	16 744	
EUR	Inditex Share from split			64 000	
EUR	ING Grp		168 500	168 500	
EUR	Mayr-Melnhof Karton			15 500	
EUR	Nordea Bank Reg.		50 000	200 000	
EUR	SAF Holland			176 000	
EUR	TotalEnergies		38 000	38 000	
GBP	Cranswick Reg.			47 000	
GBP	Indivior Reg.		7 500	101 500	
GBP	NatWest Group Reg..		135 000	741 000	
NOK	Bakkafrost		18 000	18 000	
NOK	Equinor NA			56 000	
NOK	Storebrand		70 643	250 643	
SEK	Graenges		86 191	281 000	
SEK	Swedish Orphan Biovitrum		13 500	116 500	
Derivate					
Verkaufsoptionen (Put):					
EUR	EuroStoxx50 P4150 15.09.2023		228	228	
Kontrakte:					
EUR	Future EuroStoxx50 16.06.2023		45	45	
EUR	Future EuroStoxx50 17.03.2023		105	105	
EUR	Future Stoxx Europe 600 ESG 16.06.2023		350	350	
EUR	Future Stoxx FXXP 16.06.2023		85	85	
Bezeichnung	Währung	Bestand Ende Vorperiode	Käufe	Verkäufe	Bestand 30.6.2023
Devisentermingeschäfte der Klasse C (CHF hedged)					
Devisenterminkontrakt EUR CHF 12.12.23	CHF	–	12 180 000	-280 000	11 900 000
Devisenterminkontrakt EUR CHF 13.09.23	CHF	–	1 050 000	-1 050 000	–
Devisenterminkontrakt EUR CHF 14.03.23	CHF	13 995 000	1 075 000	-15 070 000	–
Devisenterminkontrakt EUR CHF 14.06.23	CHF	–	15 100 000	-15 100 000	–

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

Gesamtengagement aus Derivaten, die in der Klasse CHF hedged gebucht sind

	betragsmässig in CHF	in % des Nettofondsvermögens Klasse CHF hedged
brutto	11 940 353	91.85
netto	-	0.00

Devisentermingeschäfte | Absicherung Klasse CHF hedged

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand CHF	Wert per 30.6.2023 CHF	Erfolg CHF	Erfolg EUR
EUR/CHF	12.12.2023	-12 347 691	11 900 000	-11 940 353	-40 353	-41 343
Erfolg Devisentermingeschäfte					-40 353	-41 343

Devisentermingeschäfte geschlossen | Absicherung Klasse CHF hedged

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand CHF	Wert per 30.6.2023 CHF	Erfolg CHF	Erfolg EUR
EUR/CHF	13.9.2023	-	-1 050 138	1 036 705	-13 433	-13 763
Erfolg Devisentermingeschäfte geschlossen					-13 433	-13 763

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat-Geschäften:

Devisentermingeschäfte: Bank J. Safra Sarasin AG, Basel (Depotbank)

Erläuterungen zum Halbjahresbericht vom 30. Juni 2023

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §17 des Fondsvertrags.

§17 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in Fondswährung berechnet. An Tagen, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. Kotierte oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird auf 1 Rappen gerundet.
7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 9. 3. 2023

Nachpublikation zur Mitteilung an die Anleger vom 28. Juni 2022 und 29. Dezember 2022.

«AMG Europa» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

In der Mitteilung vom 28. Juni 2022 wurden die Anleger informiert, dass die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, den Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA («FINMA»), anzupassen. In der Mitteilung vom 28. Juni 2022 an die Anleger wurden die

Anpassungen namentlich genannt. Die folgenden Änderungen ergeben sich gegenüber der Publikation vom 28. Juni 2022 und der Nachpublikation vom 29. Dezember 2022:

1. Änderung des Fondsvertrages

1.1. Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 2)

Gegenüber der Mitteilung vom 28. Juni 2022 und der Nachpublikation vom 29. Dezember 2022 werden in § 8 Ziff. 2 das Anlageziel und die Anlagepolitik des Anlagefonds bzgl. ESG-Faktoren nochmals weiter präzisiert/angepasst und lauten neu wie folgt:

Anlageziel

Das Anlageziel dieses Anlagefonds besteht darin, Wertzuwachs zu erzielen, mittels Investitionen vor allem an den europäischen Aktienmärkten. Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt, welche in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben wird.

Anlagepolitik

- a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens in:
- aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in Europa haben;
 - ab) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen;
 - ac) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds), die gemäss ihren Dokumenten ihr Vermögen gemäss den Richtlinien dieses Anlagefonds oder Teilen davon anlegen.
- b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens ein Drittel des Fondsvermögens investieren in:
- ba) Beteiligungswertpapiere und -rechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen, die den unter Bst. aa) gestellten Anforderungen bezüglich Herkunft nicht genügen;
 - bb) Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte (Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen etc.), von privaten und öffentlich-rechtlichen Schuldnern weltweit, die auf die Währung eines OECD Landes lauten;
 - bc) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen;
 - bd) Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds), die den in Ziff. 2 Bst. ac) genannten Anforderungen nicht genügen.
- c) Zusätzlich hat die Fondsleitung die nachstehenden Anlagebeschränkungen, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, einzuhalten:
- ca) Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen insgesamt höchstens 10%;
 - cb) Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte höchstens 10%.

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden basierend auf dem Fondsvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben und Devisentermingeschäften zu Absicherungszwecken angewandt, da bei diesen Anlagen die entsprechende ESG-Datenabdeckung oder Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

Im Portfoliomanagement wird mit einer Kombination aus normbasiereten Ausschlüssen sowie der Integration von umweltbezogenen («E» für «Environment»), sozialen und ethischen («S» für «Social») Kriterien, sowie Kriterien guter Unternehmensführung («G» für «Governance») – zusammen «ESG» – eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt. Mit dieser nachhaltigen Anlagestrategie werden die Nachhaltigkeitsrisiken im Fonds reduziert und dadurch das mittel- bis langfristige Risiko-/Rendite-Profil des Fonds verbessert.

Beim *ESG-Integrationsansatz* werden im herkömmlichen Finanzanalyse- und Anlageentscheidungsprozess die ESG-Risiken und -Chancen auf der Basis von systematischen Prozessen berücksichtigt. Für die umfassende qualitative ESG-Beurteilung werden unternehmensspezifische «ESG Risk Rating» vom ESG-Datenanbieter «Sustainalytics» verwendet. Der Fonds kann schliesslich bis max. 10% des Fondsvermögens in Unternehmen investieren, welche über kein «ESG Risk Rating» von «Sustainalytics» verfügen. Eine qualitative ESG-Beurteilung solcher Unternehmen erfolgt trotzdem, jedoch primär basierend auf eigenen Daten und Informationen. Die dafür notwendigen Informationen und Daten werden direkt bei den Zielgesellschaften eingefordert (z.B. Gespräche mit dem Management, Nachhaltigkeitsberichte bzw. -strategie oder -politik) und bezüglich Glaubwürdigkeit beurteilt.

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum *Ausschluss* der *SVVK-ASIR* (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Bei den ausgeschlossenen Unternehmen bzw. Emittenten aus dem Rüstungssektor handelt es sich um Firmen, deren Produkte gegen Schweizer Gesetze und international anerkannte Konventionen verstossen, namentlich die Ottawa- und Oslo-Konventionen sowie dem internationalen Atomwaffensperrvertrag. Diese von der Schweiz ratifizierten Abkommen verbieten Entwicklung, Herstellung, Lagerung und Vertrieb von Streumunition, Anti-Personenminen und Nuklearwaffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem werden Unternehmen bzw. Emittenten, die gegen die Prinzipien des *UN Global Compact* verstossen und deshalb beim ESG-Datenanbieter «Sustainalytics» als «non-compliant» klassifiziert werden, ausgeschlossen. Diese Prinzipien decken die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention ab. Bis zu 10% der Unternehmen dürfen nachträglich durch «Sustainalytics» als «non-compliant» klassifiziert werden. Bei diesen Unternehmen werden Abklärungen bei den betroffenen Unternehmen vorgenommen und es liegen Absichten des Managements dieser Unternehmen vor, dass dieser Ausschluss wieder eingehalten wird.

Wird in *Zielfonds* investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug sind nicht erlaubt.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen berücksichtigten Ansätzen zu finden.

Der Prospekt wird entsprechend angepasst und aktualisiert.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Gegen die in dieser Nachpublikation aufgeführten zusätzlichen Änderungen des Fondsvertrages können die Anleger keine Einwendungen

erheben. Die Anleger können unter Beachtung der Bestimmungen des Fondsvertrages die Auszahlung Ihrer Anteile in bar verlangen. Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können bei der Fondsleitung kostenlos bezogen werden.

Zürich, 9. März 2023

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

Publikation vom 29. 3. 2023

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «AMG Europa» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»). Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigt den Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt zu ändern.

2. Änderung des Fondsvertrages / Schaffung von Anteilsklassen

2.1. Bezeichnung; Firma und Sitz von Fondsleitung, Depotbank und Vermögensverwalter (§ 1 Ziff. 4)

Aufgrund der Umfirmierung des Vermögensverwalters AMG Fondsverwaltung AG in neu «Serafin Asset Management AG», wurde die Ziff. 4 entsprechend angepasst.

2.2. Schaffung von Anteilsklassen

Derzeit ist der Fonds in drei Anteilsklassen unterteilt (Anteilsklassen «A», «B», «C (CHF hedged)»). Neu soll in Übereinstimmung mit § 6 Ziff. 1 des Fondsvertrags zusätzlich die nachfolgend aufgeführte Anteilsklasse geschaffen werden.

– «D»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Euro (EUR), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Bei der «D»-Klasse können Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet werden.

Die vier Anteilsklassen unterscheiden sich bezüglich der Kostenstruktur, bezüglich der Referenzwährung, bezüglich der Währungsabsicherung sowie bezüglich der Entrichtung von Retrozessionen.

Die Verwaltungskommission beträgt für die neue Anteilsklasse «D» maximal 1.50% p.a. Weitere Details zu den Kosten sind im neuen Fondsvertrag unter § 19 ersichtlich.

Im Zusammenhang mit der Schaffung der neuen Anteilsklasse werden die folgenden Bestimmungen des Fondsvertrages geändert: § 6 Ziff. 4, § 19 Ziff. 1.

3. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträ-

ge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Die Publikation erfolgt lediglich zu Informationszwecken. Die Einführung einer neuen Anteilsklasse stellt keine Änderung des Fondsvertrages im Sinne von Art. 27 KAG dar. Gegen die damit verbundenen Änderungen des Fondsvertrages besteht somit kein Einwendungsrecht.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Basisinformationsblätter sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 29. März 2023

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die
ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.